

Niedersachsen

Neuer Landes-CIO

[11.03.2026] Um die Digitalisierung im Land schneller voranzubringen, hat Niedersachsen bereits im letzten Herbst die Bündelung von Kompetenzen im Innenministerium beschlossen. Nun hat die damals geschaffene Abteilung 4 eine neue Leitung – und das Land damit auch einen neuen Chief Information Officer.

Im September 2025 hat das Land Niedersachsen begonnen, Kompetenzen im Bereich Digitalisierung im Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung (MI) zu bündeln ([wir berichteten](#)). Damit soll der herausragenden Bedeutung der Digitalisierung für einen modernen und zukunftsfähigen Staat Rechnung getragen werden, so das [Innenministerium](#). Es wurde die Funktion einer Digitalisierungsstaatssekretärin eingerichtet, die seitdem von Staatssekretärin Anke Pörksen ausgeübt wird. In diesem Zuge wurde im MI außerdem die neue Abteilung 4 „Digitalisierung, IT-Gesamtsteuerung, -Sicherheit und -Infrastruktur“ gebildet. Diese nimmt ressortübergreifend eine zentrale Rolle bei der Modernisierung der IT-Infrastruktur, der Implementierung moderner Technologien sowie der Weiterentwicklung der IT-gestützten Infrastruktur in der niedersächsischen Landesverwaltung ein. Erstmals soll auch ein IT-Einzelplan aufgestellt werden, in den zudem das Sondervermögen Digitalisierung einbezogen wird.

Wechsel an der Abteilungsspitze

Jetzt gab es einen Wechsel an der Spitze der Digitalisierungsabteilung: Der bisherige IT-Bevollmächtigte der Landesregierung und Chief Information Officer (CIO), Horst Baier, ist mit Ablauf des Jahres 2025 in den Ruhestand getreten. Auf ihn folgt Alexander Georgiadis als Leiter der Abteilung 4. Mit diesem Dienstposten ist die Wahrnehmung der Aufgaben als Landes-CIO verbunden. „Die Digitalisierung bleibt eine wesentliche Querschnittsaufgabe der gesamten Landesregierung. Mit Dr. Alexander Georgiadis setzen wir auf eine äußerst kompetente Führungskraft, die eine hohe fachliche Expertise mit strategischem Weitblick verbindet“, betont Innenministerin Daniela Behrens.

Experte für Transformations- und Projektmanagement

Der promovierte Wirtschaftsingenieur Alexander Georgiadis ist seit 15 Jahren beim Land Niedersachsen tätig, seit 2017 hat er im Wirtschaftsministerium in unterschiedlichen Positionen im Bereich der Digitalisierung strategische und operative Verantwortung übernommen. Zuletzt verantwortete er dort als Leiter das Referat „Digitalisierung, Digitale Gesellschaft“ in der Stabsstelle „Transformation der Wirtschaft“. Im Mai 2025 wechselte er in selbiger Verantwortung in die Staatskanzlei, im September – im Rahmen der Bündelung der Digitalisierungsaufgaben – ins Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung. Hier hat er die Leitung des Referats 42 „Innovative Technologien zur Digitalisierung von Wirtschaft und Verwaltung“ inne.

(sib)

Stichwörter: Politik, Alexander Georgiadis, CIO, Niedersachsen